

# STADTPLAN

## STÄDTISCHE ROUTEN PLASENCIA



## Orte von Interesse

- 1 Plaza Mayor
- 2 Iglesia de San Esteban
- 3 Monasterio de la Encarnación
- 4 Centro cultural Las Claras
- 5 Catedral Nueva
- 6 Catedral Vieja y Museo Catedralicio
- 7 Palacio Episcopal
- 8 Complejo Cultural Santa María
- 9 Casa del Deán o de los Paniagua Loaisa
- 10 Casa del Doctor o Arcediano de Trujillo
- 11 Museo Etnográfico y Textil "Pérez Enciso"
- 12 Puerta de Trujillo Ermita de la Salud
- 13 Casa de las Dos Torres
- 14 Casa de los Carvajal Girón
- 15 Casa del Cardenal Don Bernardino de Carvajal
- 16 Iglesia de San Nicolás
- 17 Palacio del Marqués de Mirabel
- 18 Museo de caza del Duque de Arión
- 19 Convento de San Vicente Ferrer
- 20 Parador de Turismo
- 21 Iglesia de la Magdalena
- 22 Iglesia de San Martín
- 23 Casa de los Toledo Cadena
- 24 Convento de las Capuchinas
- 25 Casa de los Almaraz
- 26 Casa de las Infantas
- 27 Convento de San Ildefonso
- 28 Convento de las Carmelitas Descalzas
- 29 Iglesia del Salvador
- 30 Casa de las Argollas
- 31 Casa de los Quijada Almaraz
- 32 Auditorio de Santa Ana
- 33 Colegio de la compañía de Jesús
- 34 Plaza de Torre Lucía
- 35 Torre Lucía
- 36 Iglesia de San Pedro
- 37 Ayuntamiento
- 38 Cárcel Pública

## Schlüssel

Calle: Straße  
 Plaza: Platz  
 Torre: Turm  
 Iglesia: Kirche  
 Palacio: Palast  
 Casa: Maison  
 Ermita: Kapelle  
 Arco: Torbogen  
 Convento: Kloster  
 Ayuntamiento: Rathaus

Río Jerte



# “UT PLACEAT DEO ET HOMINIBUS”

## ITINÉRAIRE URBAIN: PLASENCIA

+ info



### EINFÜHRUNG

Diese *Perle des Tals* wurde von Alfons VIII. von Kastilien im Jahre 1186 gegründet. Ihr Ortsname ist abgeleitet vom Motto, das dieser König dem Wappen anfügte: “*Ut placeat deo et hominibus*” (Gott und den Menschen zum Wohlgefallen), was wir ganz klar bei dem Besuch ihres mit einer Stadtmauer umgebenen Monumentalkomplexes feststellen können, mit seinen Kirchen und Klöstern, den verschiedenen Renaissance-Palais, den Stamsitzen, dem Aquädukt, dem Judenviertel... und natürlich dem Fluss Jerte.

### NOTIZEN

Fremdenverkehrsbüro  
Santa Clara  
927 423 843

Fremdenverkehrsbüro  
Torre Lucía  
Plaza de Torre Lucía  
927 017 840



Mirabel-Palast



Stadtmauer

Wir beginnen unsere Route an der **Plaza Mayor**, dem Dreh- und Angelpunkt der Innenstadt und dem Zentrum für das gesellschaftliche Leben in **Plasencia**. An seinem Turm hängt ein als “Abuelo Mayorga” (Großvater Mayorga) bekannter Apparat, der alle halbe Stunde die Glocke läutet. Weiter geht es durch die Straße calle San Esteban, die uns zum Fremdenverkehrsbüro im Kulturzentrum Centro cultural de las Claras bringt.

### WUSSTEN SIE, DASS...?

Die Kathedrale von Plasencia ist einzigartig in Bezug darauf, dass sie zwei baulich zueinandergehörende Gebäude auf sich vereint, die allerdings in Zeit und Stil verschieden gestaltet sind: Die alte Kathedrale, auch Santa María genannt, im romanischen Stil (aus dem 13. Jahrhundert), beherbergt das Kathedralenmuseum und einen wunderschönen Kreuzgang.

### Kulturerbe

Der historische Kulturkomplex von Plasencia beeindruckt: Mit Bezug auf die religiöse Architektur sind einen Besuch lohnenswert die Kathedrale Catedral de Sta. María, das Kloster Convento de Santo Domingo und die Kirchen Salvador, S. Nicolás und S. Martín. Hinsichtlich ziviler und Palastarchitektur gibt es viele Objekte, aber wir dürfen es auf keinen Fall versäumen, die Stadtmauer zu besichtigen, das Aquädukt, den Mirabel-Palast, das Haus des Deán und das der Argollas, den Bischofspalast... und das Judenviertel, in der Nähe des Klosters S. Vicente Ferrer gelegen, dem heutigen staatlichen Tourismus-Parador.

Nach einem unbedingten Besuch der Kathedrale Santa María und der nahegelegenen romanischen Kirche San Nicolás, geht es weiter auf unserer Route durch den Stadtbereich innerhalb der Stadtmauern, indem wir uns dem Tor Berrozana und der Kirche S. Martín annähern.

Kathedrale

“*Ut placeat deo et hominibus*”: Plasencia

## Kultur

Plasencia hat eine multikulturelle Vergangenheit: Kelten, Römer, Araber, Juden und Kastilier schmiedeten seine Geschichte mit der Vía de la Plata als Hauptdarstellerin. Plasencia gehört auch zum Netzwerk der Judenviertel von Spanien und hat den einen oder anderen unersetzlichen Besuch wie den des Besucherzentrum für Mittelalterstädte Torre Lucía, des Ethnographischen und Textilmuseums Pérez Enciso oder auch des Jagdmuseums des Herzogs von Arión zu bieten, im Mirabel-Palast.



Torre Lucía

Weiter geht es durch Straßen und über Plätze hinweg, die von Kirchen und Palästen gesprenkelt sind, zwischen dem anmutigen Getöse der Bewohner hindurch, um dann zum **Platz Torre Lucía** zu kommen mit seinem mittelalterlichen Stadtmauerabschnitt, den wir hochsteigen und von dem aus wir einen herrlichen Überblick über die Stadt genießen können. Schließlich gehen wir die Straße Sol entlang, eine immer belebte Geschäftsstraße, die in die **Plaza Mayor** endet, Endpunkt unserer Tour.

## Natur

Eingangstor zum Jerte-Tal und angrenzend an den Nationalpark Parque nacional de Monfragüe, das Alagón-Tal und La Vera, hat Plasencia ein abwechslungsreiches Naturerbe zur Ausübung von zahlreichen Aktivitäten zu bieten, wie beispielsweise Wandern, Radfahren, Kanufahren oder Schwimmen. Außerdem sind zwei große Parks in die Stadt integriert: La Isla und Los Pinos. Und außerhalb der Stadt in der nahegelegenen Gebirgskette Sierra del Gordo gelegen, befindet sich das einzigartige Schutzgebiet der Extremadura, der Monte Valcorchero.

## WUSSTEN SIE, DASS...?

Plasencia hat zwei Feste von regionalem Interesse: die Karwoche, bei der elf Bruderschaften und deren mehr als 6.000 Angehörige durch die Straßen der Monumentalstadt laufen. Als weiteres gibt es den **Martes Mayor**, eine mittelalterliche Tradition, die am ersten Dienstag im August mit einem Markt für Lokalprodukte und Kunsthandwerk unter freiem Himmel auf der Plaza Mayor stattfindet.

## BESUCHE

den **Park de los Pinos**: 53.900 m<sup>2</sup> Zoo mit zahlreichen Baumarten, Sträuchern und Vögeln, wie Störchen, Reiher, Meergänsen, Schwänen, Kranichen, Greiß- und Entenvögeln. Eine grüne Lunge im Stadtzentrum.



Parque de los Pinos

## Jahreszeiten

### Herbst

- ▶ **Tapa-Fest:** Im Oktober treten die Gastronomiebetriebe in einen Wettstreit um die beste Tapa.
- ▶ **Europäischer Tag der Jüdischen Kultur:** Ende September. Kunsthandwerksmarkt, Aufführungen, Musik usw.

### Winter

- ▶ **San Fulgencio:** Am 16. Januar. Stadtfest zu Ehren des Schutzheiligen mit Migas, Perruillas und Wein auf der Plaza Mayor.
- ▶ **Plasencia Encorto:** Mitte März.
- ▶ **Kurzfilmfestival** mit Vorführungen und Preisgala

### Frühling

- ▶ **Semana Santa (Karwoche):** Prozessionen durch die Monumentalstadt. Erklärt zum Fest von touristischem Interesse.
- ▶ **Stadtfest von Plasencia:** Zweites Wochenende im Juni. Musikkapelle, Stierkampf und Stadtfest.

### Sommer

- ▶ **Martes Mayor:** Am ersten Dienstag im August. Fest von touristischem Interesse
- ▶ **Internationales Folk Music Festival:** Die besten Folkmusikgruppen geben sich im August ein Stelldichein auf der Esplanade von Torre Lucía